

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Forschungsstand und Forschungsperspektiven.....</b>	<b>15</b>
2.1	Gewalterfahrungen.....	16
2.2	Psychotrauma und Behandlung.....	29
2.3	Psychiatrieerfahrung und psychische Erkrankung.....	33
2.4	Zusammenführung der Forschungsperspektiven.....	39
<b>3</b>	<b>Methodologische Rahmung und methodisches Vorgehen.....</b>	<b>41</b>
3.1	Sozialkonstruktivistische Biografieforschung .....	41
3.2	Methodisches Vorgehen.....	45
3.2.1	Feldzugang und Datenerhebung.....	45
3.2.2	Datenauswertung.....	52
3.3	Feldspezifischer Wissensbestand: Psychotraumatologie.....	57
<b>4</b>	<b>Empirische Auswertung – Rekonstruktion der biografischen Verläufe .....</b>	<b>71</b>
4.1	Falldarstellung – Miriam Birke .....	72
4.1.1	Interviewkontext und Präsentationsinteresse.....	72
4.1.2	Rekonstruktion der Lebensgeschichte .....	75
4.1.3	Biografischer Verlauf .....	133
4.2	Falldarstellung – Jessica Beere.....	134
4.2.1	Interviewkontext und Präsentationsinteresse.....	134
4.2.2	Rekonstruktion der Lebensgeschichte .....	139
4.2.3	Biografischer Verlauf .....	183
4.3	Falldarstellung – Ella Klee .....	184
4.3.1	Interviewkontext und Präsentationsinteresse.....	185
4.3.2	Rekonstruktion der Lebensgeschichte .....	196
4.3.3	Biografischer Verlauf .....	241
4.4	Globalanalyse – Ulrike Wiese .....	242
4.4.1	Interviewkontext und Präsentationsinteresse.....	243
4.4.2	Rekonstruktion der Lebensgeschichte .....	245
4.4.3	Biografischer Verlauf .....	259

4.5	Globalanalyse – Bettina Vogelsang.....	261
4.5.1	Interviewkontext und Präsentationsinteresse.....	262
4.5.2	Rekonstruktion der Lebensgeschichte .....	266
4.5.3	Biografischer Verlauf .....	284
<b>5</b>	<b>Empirische Ergebnisse – theoretische Verallgemeinerungen.....</b>	<b>287</b>
5.1	Fallübergreifende Ergebnisse.....	288
5.1.1	Methodische und methodologische Ergebnisse .....	288
5.1.2	Charakteristika der Herkunftsfamilien und der Gewalterfahrungen.....	297
5.1.3	Geringe Versprachlichung von Gewalterfahrungen .....	304
5.1.4	Themenfeld Mutterschaft.....	309
5.1.5	Bedeutung von Wissensbeständen der Psychotraumatologie .....	317
5.2	Die Bedeutung von Leistungen des Gesundheits- und Jugendhilfesystems im Kontext gesellschaftlicher Teilhabe – eine Verlaufstypologie.....	322
5.2.1	Verlaufstypus: Ermächtigung bei (relativ) eigenständiger Teilhabe – Kontinuierliche Teilhabe auch jenseits sozialstaatlicher Leistungsbezüge.....	327
5.2.2	Verlaufstypus: Etikettierende Ermächtigung bei eingeschränkter Teilhabe – begrenzte Teilhabe durch Anpassung an das sozialstaatliche Leistungssystem.....	332
5.2.3	Verlaufstypus: Sozial isoliertes Selbstverstehen bei minimaler Teilhabe – marginale Teilhabe aufgrund (erlebter) Unvereinbarkeit von Gesundheits- und Jugendhilfesystem .....	338
5.2.4	Diskussion der Verlaufstypologie .....	348
<b>6</b>	<b>Schlussfolgerungen.....</b>	<b>355</b>
	Professionspraktische Implikationen.....	356
	Ausblick.....	365
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>369</b>